

REGIONAL AUSGABE

DEUTSCHLAND

Editorial

Die neuen Auslandschweizerräte (ASR) für Deutschland sind gewählt (s. unten). Von 62.667 wahlberechtigten Schweizern und Schweizerinnen in Deutschland haben 4.416 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Immerhin sieben Prozent. Vor vier Jahren waren es nur die 32 Repräsentanten der Schweizer Vereine, die über das Gremium zu entscheiden hatten.

Einen Bericht über die Jahrestagung der ASO-Deutschland in Kassel finden Sie auf Seite III.



Monika Uwer-Zürcher
Redaktion Deutschland

Weitere fotografische Impressionen können Sie sich auf der Website aso-deutschland.de ansehen.

Schade, dass nur wenige der neuen ASR den Weg zur Auslandschweizertagung nach Kassel gefunden haben. Ich hätte Ihnen, liebe Leser:innen, viel lieber ein fröhliches Gruppenbild der neuen Crew präsentiert.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Deutschland: Die neuen Auslandschweizerräte

Diese acht Auslandschweizerräte und zwei Stellvertreter repräsentieren nun die Schweizer:innen in Deutschland im Parlament der Fünften Schweiz.

Verstärkt werden sie von Kassier und Schriftführer (re unten)



Sonja Lengning (bisher),
Präsidentin



Tobias Orth (bisher),
Vizepräsident



Tessa Huber,
Vizepräsidentin



Paul Röthlisberger (bisher)



Nike Bahlmann



Luis Wyss



Judith Renggli



Sarah Straubhaar



Sabrina Sadowska, Stv.



Stefan Charles, Stv.



Hanspeter Hartmann,
Kassier



Tobias Eisenhardt,
Schriftführer

Kulturkalender

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben online oder in der lokalen Presse.

Ausstellung A
Theater T
Konzert K

Bad Krotzingen-Schlatt

Kunst ohne Grenzen (A). Der historische Lehnshof in Schlatt wird zum Schauplatz einer Kunstaussstellung, mit namhaften Künstlern und Künstlerinnen aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland, die Malerei, Skulptur, Fotografie, Lichtobjekte und Keramik präsentieren; 26.7.–2.8., Lehnshof

Bad Nauheim

Martin O., Super Looper, Comedy, 27.8., Trinkkuranlage

Detmold

Da Cruz, die Band aus Bern (K), 1.8., Sommerbühne

Emmendingen

Samora mit ihrer achtköpfigen Live-Band aus Bern (K), am African Music Festival, 3.8., Schlossplatz

Herzebrock-Clarholz

Samora mit ihrer achtköpfigen Live-Band aus Bern (K), am Turnpike Reggae Festival, 15.8., Grenzweg 8

Konstanz

Maskeraden. Als die Fastnacht noch Fasching hiess. Geschichte der Narretei am Bodensee (A), bis 17.1.2026, Kulturzentrum am Münster

München

Martin O., Super Looper, Comedy, 25.7., Deutsches Theater



Die Schweizer Musikerin **To Athena** kommt mit ihrer neunköpfigen Band nach Deutschland: Sie tritt am 12.9. in Karlsruhe, am 13.9. in Köln, am 15.9. in Hamburg, am 16.9. in Berlin, am 17.9. in Leipzig, am 18.9. in München und am 10.9. in Freiburg i.Br. auf.

Black Sea Dahu und das Streichquartett **Amour sur Mars** sind auf deutschen Bühnen zu sehen und zu hören: am 19.7. in Bernau bei Berlin, am 6. 8. in Hamburg, am 7. August in Hannover und am 8.8. in Essen.

Die Band **Puts Marie** spielt mit ihrem neuen Album «Pigeons, Politicians & Pinups During the End Time of Mankind» am 23.8. in Frankfurt a.M., am 26.8. in Köln und am 27.8. in Stuttgart auf.

Deutschland in Trümmern: Schweizer Kinderhilfe in Goch und Kleve

Das erste Land, das schon Anfang 1946 den hungernden deutschen Kindern half, war die Schweiz. Freiwillige, zumeist Frauen, blieben in den Elendsregionen an Rhein und Ruhr bis 1949; auch in Kleve und Goch am Niederrhein.

Dem Münsteraner Historiker Bernd Haunfelder ist es zu verdanken, dass diese Hilfsaktionen der «Schweizer Spende» dem Vergessen entrissen wurden. In seinem neuesten Buch beleuchtet er das Engagement der Schweizer Frauen, die für die hungernden Kinder Ovomaltine und Eintöpfe zubereiteten, ihnen Kleider spendeten und wenigstens ein bisschen Normalität sowie Hoffnung und menschliche Wärme vermittelten.

In seinem neuen Buch sind die Briefe von Marianne Böhringer an ihre Familie in der Schweiz veröffentlicht. Sie war die erste Leiterin der Schweizer Equipe. Flankiert werden diese Texte von den berührenden Fotografien von Gertrud Oehler, ihrer Mitarbeiterin.

Bernd Haunfelder, Schweizerinnen am Niederrhein: Kinderhilfe in Kleve und Goch 1946/47. Briefe von Marianne Böhringer, Fotografien von Gertrud Oehler, Kleve 2025, 14,90 Euro



ASO-Deutschland: Jahrestagung in Kassel

Auf der Rathauptreppe Kassels stehen in vorderster Reihe Generalkonsul Eric Jakob, Frankfurt, die Leiterin der Konsularischen Direktion im EDA Marianne Jenni, Botschafterin Livia Leu aus Berlin, die Präsidentin der ASO-Deutschland Sonja Lengning und Martin Abächerli.



An der diesjährigen Jahreskonferenz der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschlands am Auffahrtswochenende in Kassel wurde Präsidentin Sonja Lengning im Amt bestätigt. Wiedergewählt wurde Vizepräsident Tobias Orth, einer der treibenden Kräfte der Wahlreform der Auslandschweizererräte (ASR). Zweite Vizepräsidentin wurde die neu in den Auslandschweizererrat gewählte Tessa Huber.

Naturgemäss lieferte die Wahlrechtsreform einigen Gesprächsstoff bei den rund fünfzig Anwesenden. Erstmals hatten nicht mehr die Vereinspräsidenten das Sagen bei der Wahl der Auslandschweizererräte (ASR), sondern alle in Deutschland lebenden Schweizer. Von 62.667 Wahlberechtigten hatten 4.416 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Mit einer Wahlbeteiligung von sieben Prozent liegt Deutschland damit im vorderen Drittel aller Länder, die sich an dieser Wahlreform beteiligt hatten. Die Diskussionen an der Konferenz zeigten, dass es hier weiteren Diskussions- und eventuell auch Reformbedarf gibt.

Für Gesprächsstoff sorgte die im Vergleich zum Vorjahr rapide gesunkene Beteiligung

von rund hundert auf nur noch etwa fünfzig Teilnehmer. Nur vierzehn Schweizer Vereine waren mit ihren Präsidenten bzw. Delegierten vertreten. Und von den sieben neu gewählten ASR hatten nur zwei den Weg nach Kassel gefunden.

Der guten Stimmung im Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe tat das allerdings keinen Abbruch. Der Dank gilt hier dem Präsidium für die hervorragende Organisation und vor allem dem ehemaligen Vizepräsidenten Michael Swoboda, der sich auch weiterhin aktiv in Sachen Organisation einbringen wird.

Die Grüsse der Eidgenossenschaft überbrachte Botschafterin Livia Leu. Marianne Jenni, die Direktorin der Konsularischen Direktion des EDA, versicherte, dass trotz der anstehenden Sparmassnahmen keine Auslandsvertretung geschlossen werde. Die geplante elektronische Identitätskarte (E-ID) soll Ende 2026 eingeführt werden – sofern die für September terminierte Volksabstimmung entsprechend

ausfällt. Für die ASO International war der neue Direktor Lukas Weber aus Bern angereist. Aus Frankfurt war Generalkonsul Erik Jakob gekommen.

Über die vielfältige Arbeit im Bereich Kunstgeschichte informierte die in Bremen lebende Schweizer Kunsthistorikerin Katerina Vatsella. Die Schweizerin Natascha Bregy vom Institut für Ethnologie der Universität Hamburg hat die Migrationsbewegungen von Deutschland in die Schweiz bzw. von der Schweiz nach Deutschland untersucht. Wenig überraschend hat ihre Dissertation ergeben, dass die Deutschen ein weitaus positiveres Bild von den Schweizern haben als die Eidgenossen von den «Schwabern».

Viel Spass hatten die Teilnehmer beim Schweizer Dialekte-Quiz am Abschlussabend. Man konnte die Köpfe förmlich rauchen sehen, wenn die Quizmasterin die Bedeutung von Wörtern wie «Sibesiech», «Bölle» oder «Hitzgi» abfragte.

HELMUT UWER, KASSEL

Kassel:

Zur Alphornmesse auf den Ettelsberg

Der Schweizer Club Kassel lädt alle Interessierten zu seinen nächsten Veranstaltungen ein.

■ Bundesfeier am Samstag, den 2. August um 14.30 Uhr an der Orangerie in Kassel mit Picknick

■ Alphornmesse auf dem Ettelsberg am Sonntag, den 31. August; Treffpunkt um 10 Uhr an der Talstation der Seilbahn in Willingen

In Fritzlar wandelten die nordhessischen Schweizer:innen Ende Mai auf den Spuren des Bonifatius, des Benediktinermönchs, der ab 723 für die Christianisierung von Mittel- und Norddeutschland verantwortlich war. Die Reisegruppe fand sich hier an der modernen Skulptur des Heiligen vor dem Fritzlarer Dom St. Peter (s.u.).



Claudia Reuter: «Endlich bin ich Schweizerin!»



«Ich habe den Herzenswunsch meiner Schweizer Mutter erfüllt.» Im Alter von 75 Jahren stellte Claudia Reuter ihren Antrag bei der Schweizerischen Botschaft in Berlin, um Schweizerin werden zu können.

Die Augen der lebhaften und energischen heute 82-jährigen Musikwissenschaftlerin leuchten: «Trotz meines hohen Alters habe ich es geschafft.» Nachdem endlich alle notwendigen beglaubigten Papiere beschafft waren, büffelte Reuter wochenlang Schweizer Geschichte, Politik, Geografie und Wirtschaft – und das in dem Bewusstsein, dass es ihr in ihrem Alter wesentlich schwerer fällt, all die Fakten abzuspeichern, als in jungen Jahren. Sie lernte alle 26 Kantone und die Namen

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON MÜNCHEN UND STUTTGART

ALLGÄU
NHG-Gruppe Allgäu – Präsident: Alexander Gartmann, Tel. 0831/6 83 36
E-Mail: ThomasGartmann@web.de

AUGSBURG
Schweizerverein «Helvetia» Augsburg – Präsidentin: Christine Sikasa
Tel. 08238/95 83 16, E-Mail: christine@sikasa.net

FREIBURG i.Br.
Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V. – Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen
Tel. 07661/48 42, E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

GRENZACH-WYHLEN
Schweizer Kolonie Grenzach – Präsidentin: Verena Hafner
Tel. 07624/90 97 74, E-Mail: hafner-pflugl@t-online.de

JESTETTEN
Schweizer Verein Hochrhein
Präsidentin: Elvira Holz, Tel. 0151/62 67 65 58
E-Mail: elvira.holz@schweizerverein-hochrhein.de

MANNHEIM
Schweizerverein «Helvetia» Mannheim – Präsidentin: Beatrice Ratai
Tel. 06347/9 73 60 20, E-Mail: trice56@gmx.net

MÜNCHEN
Schweizer Verein München e.V. – Präsidentin: Monika Kelling-Frauentob
Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32, E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de
– Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub e.V. München
Präsidentin: Monika Oberndorfer, Tel. 0151/14 26 49 26
E-Mail: info@dswm.de

NÜRNBERG
Schweizer Verein Nürnberg – Präsident: Hanspeter Hartmann
Tel. 0176/32 44 03 66, E-Mail: hh@dhhh.ch

PFORZHEIM
Schweizer Gesellschaft Pforzheim – Präsidentin: Brigitte Leich
Tel. 07252/97 55 66, E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

RAVENSBURG
Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg – Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Tel. 0751/3 62 24 16, E-Mail: b.schaalkoenig@bueroschaal.de

REUTLINGEN
Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V. – Präsidentin: Barbara Meier
Tel. 07473/2 10 86 75, E-Mail: schweizerverein-reutlingen@web.de

STUTTGART
Schweizer Gesellschaft Stuttgart – Präsident: Martin A. Obrecht
Tel. 01573/4 71 61 55, E-Mail: obrecht@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de
– Schweizer Schützenverein Stuttgart – Präsident: Marc Schumacher
Tel. 0711/24 63 30, E-Mail: info@ssv-stuttgart.de

aller Bundesräte auswendig. 1291, 1648, 1848: Sie büffelte Jahreszahlen und las täglich die NZZ.

«Als es soweit war, machte ich mich schick, heftete stolz das Bundesverdienstkreuz ans Kleid und erschien so in den Räumen der Botschaft. Aber, o weh! Man fragte mich Sachen, die ich nicht gelernt hatte!» Sie sollte alle Kantone am richtigen Ort in eine Blindkarte eintragen. «Unmöglich. In der DDR hatten wir nie eine Schweizer Karte zu Gesicht bekommen und Geografie war noch nie mein Ding.» Schweizer Rezepte? Ja, die kannte sie. Ihre Mutter hatte immer schweizerisch gekocht. Aber wie schreibt man «Röschti» oder «Gschwellti»? Viel besser schnitt sie bei der Beantwortung einer Frage auf Französisch ab. Mit dem Gefühl, versagt zu haben, ging sie betrübt nach Hause. Am folgenden Tag hielt sie die Ungewissheit nicht mehr aus und rief die Botschaft an. «Ja natürlich, Sie haben bestanden», war die beglückende Antwort.

Claudia Reuter, die Witwe des ehemaligen Generalmusikdirektors Rolf Reuter an der Ostberliner Komischen Oper, wurde 1943 in Dresden geboren. Sie war das jüngste von insgesamt sechs Kindern. Ihre Mutter Heidi Huber war im Kanton Bern aufgewachsen und hatte in Thun ihren späteren Mann Wilhelm Herzfeld kennengelernt, einen bergbegeisterten Arzt aus Dresden.

Der Vater hatte jüdische Wurzeln und entging 1944 nur knapp der Deportation; er konnte sich im Elbsandsteingebirge verbergen. Die Schweizer Verwandtschaft besorgte der Mutter und den Kindern, die in Dresden hungerten, im Emmental einen Unterschlupf. So lebten sie von 1945 bis 1947 im «Stöckli» vom Krummholzbad in Heimisbach. Die Mutter half auf dem Bauernhof und in der Wirtschaft. Die Heimreise nach Dresden war höchst abenteuerlich. Zwei Schleuser wurden für eine horrende Summe angeheuert, um die Familie durch die verschiedenen Besatzungszonen wieder nach Dresden zu bringen.

Es war immer der Wunsch ihrer Mutter gewesen, dass wenigstens ihre Jüngste Schweizerin werde. Mit 21 Jahren hätte sie die Bürgerschaft beantragen können. Aber 1964 gab es keine konsularische Vertretung der Eidgenossen in der DDR.

Nach einem Studium der Musikwissenschaft in Leipzig lernte sie den siebzehn Jahre älteren Dirigenten Rolf Reuter (1926–2007) kennen, mit dem sie fast vierzig Jahre verheiratet war. Ihre beiden Töchter sind ebenfalls hochbegabte Musikerinnen: Sophia ist Bratschistin und Agnes Geigerin. Die erstgeborene Sophia durfte in den 80er Jahren die Menuhin-Akademie in Gstaad besuchen.

Nach dem Vorbild von Yehudi Menuhins Akademie, mit dem die Reuters befreundet waren, gründete die Musikwissenschaft-

Bande von Joachim Gauck persönlich überreicht.

2023 erschien Claudia Reuters Buch «Die Frau des Generals», das in Zusammenarbeit mit dem Journalisten Frank Schumann entstanden ist. «General» ist die an Musiktheatern übliche sprachökonomische Bezeichnung für den Generalmusikdirektor, den Chefdirigenten und künstlerischen Leiter.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Hier ist Claudia Reuter voll in Ihrem Element: Nach einem fantastischen Konzert in der Deutschen Oper Berlin kann sie «ihren» jugendlichen Akademisten gratulieren.



lerin 1997 die Internationale Musikakademie zur Förderung musikalisch Hochbegabter, deren Vorsitz sie noch immer ehrenamtlich innehat. Ihre Musikakademie ist eine Einrichtung, die deutschland- und europaweit die einzige ihrer Art ist. Gefördert werden hier aber – anders als in Gstaad – Kinder und Jugendliche in Meisterkursen, Workshops, samt Vorspieltraining und Auftrittsmöglichkeiten. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhielt sie 2014 das Bundesverdienstkreuz am

Claudia Reuter, Frank Schumann: Die Frau des Generals – Biografisches Gespräch über Musik, Familie, Kultur und Geschichte sowie ostdeutsche Haltungen, Verlag am Park, Berlin 2023, ISBN 978-3-89793-372-9, 20 Euro

Nürnberg: Daniel Widrig präsentiert «Working out»

Das Neue Museum Nürnberg feiert dieses Jahr das 25-jährige Bestehen. Der Schweizer Verein Nürnberg freute sich natürlich besonders, dass in diesem Jubiläumsjahr ein Schweizer Künstler eingeladen wurde, eine ganz besondere Ausstellung zu kreieren und dass seine Ausstellung anlässlich der Jubiläumsfeier des Museums eröffnet wurde. Vor allem sind wir sehr stolz darauf, weil es sich bei Daniel Widrig, geboren 1977 in Nürnberg, um den Sohn eines Ehepaares handelt, das seit vielen Jahren Mitglied in unserem Verein ist.

Daniel Widrig lebt als Künstler, Architekt und Designer heute in London. Mit der Ausstellung «Working Out» wurde der grosse Saal des Neuen Museums zu seinem weitläufigen Atelier.

Der Schweizer Verein Nürnberg hatte die Gelegenheit erhalten, mit dem Künstler eine persönliche Führung durch seine Ausstellung zu erleben. Bei diesem gut besuchten Anlass konnte man viele Informationen, Gedanken und Hintergründe aus erster Hand erfahren, die einem verborgen geblieben wären, wäre man einfach alleine durch die Ausstellung geschlendert.

GRETLI THYM



Auch mit atemberaubender Architektur begeisterte das Neue Museum Nürnberg die Mitglieder und Gäste des Schweizer Vereins Nürnberg.

Die nächsten Veranstaltungen des Schweizer Vereins Nürnberg:

- Samstag, 26. Juli: Bundesfeier im Naturfreundehaus Nürnberg
- Sonntag, 21. September: Wanderung nach Möhrendorf

Ludwigshafen: Herzlich willkommen

Der Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Samstag, 23. August um 16 Uhr: Bundesfeier mit Raclette-Essen bei Tamays Grillhütte in Hassloch
 - Sonntag, 7. Dezember um 15 Uhr: Adventsfeier bei o.g. Grillhütte in Hassloch
- Zu allen Veranstaltungen sind die Mitglieder eingeladen. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos: schweizerverein-helvetia-lu@t-online.de; Anmeldungen bitte an Susan Janz.

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON FRANKFURT

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

AACHEN
Schweizer Club Aachen e.V. – Präsidentin: Marisa Broggin
Tel. 0177/7 26 04 24, E-Mail: mbroggin@schweizerclubaachen.de
BAD OEYNHAUSEN
Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V. – Präsident: Silvio Tedaldi
Tel. 0176/22 71 92 81, E-Mail: Sil.Ted@web.de
DÜREN
Schweizer Schützenverein Düren – Präsident: Roland Gfeller
Tel. 02446/91 11 00, E-Mail: r.gfeller@t-online.de
DÜSSELDORF
Schweizerverein Düsseldorf e.V. – Präsident: Dr. Rudolf Burkhalter
Tel. 02102/4 16 12, E-Mail: schweizervereinduesseldorf@gmail.com
– Deutsch-Schweizerische Wirtschaftsvereinigung zu Düsseldorf e.V.
Vorsitzender: Dr. Thomas Schmitz, Tel. 0211/1 79 33 90, www.dswev.de
ESSEN
Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V. – Präsident: Frank Wyrtsch
Tel. 0208/59 18 43, E-Mail: info@schweizerverein-essen.de

FRANKFURT A.M.
Schweizer Gesellschaft Frankfurt – Präsident: Dr. Jürgen Kaufmann
Tel. 069/69 59 700, E-Mail: juergen.kaufmann@sgfkm.de

GIESSEN
Schweizerverein Mittelhessen – Präsidentin: Stefanie von Ah
Stettiner Str. 35, 35460 Staufenberg
E-Mail: info@schweizerverein-mittelhessen.de
KASSEL
Schweizer Club Kassel – Präsident: Reinhard Süess
Tel. 05662/32 12, E-Mail: r.suess@t-online.de
KOBLENZ
Schweizer Club Rhein-Lahn – Präsident: André Kurt
Tel. 06431/9 77 90, E-Mail: a.kurt@ds-messwerkzeuge.de
KÖLN
Schweizer Verein «Helvetia» Köln e.V. – Präsident: Andreas Baum
Sekretariat: Tel. 0221/7 12 49 54, E-Mail: info@svhk.de

LUDWIGSHAFEN
Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen – Präsidentin: Susan Janz
Tel. 06235/92 02 19, E-Mail: schweizerverein-helvetia-lu@t-online.de

MÜNSTER
Schweizer Treffen Münster/Westfalen – Präsidentin: Elisabeth Schmeddinghoff
Tel. 02509/4 47, praesidentin@schweizer-treffen-muenster.de
SAARBRÜCKEN
Vereinigung der Schweizer im Saarland – Präsidentin: Nadja von Känel
Tel. 06893/14 79, E-Mail: nadja@schweizer-verein-saarland.de
SIEGEN
Schweizer Club Siegen und Umgebung – Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
Tel. 0271/8 15 87, E-Mail: verena-luettel@t-online.de
WIESBADEN
Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung
Kontakt: Beat Alessandri, Tel. 0176/99 04 76 88
E-Mail: event@schweizer-verein-wiesbaden.de

München macht Lust auf mehr

Der Schweizer Verein München zeigte, was in ihm steckt. Am 1. Juni lud er zum Tag der Sektionen ein: ein bunter und fröhlicher Nachmittag im Schweizer Haus, der ganz im Zeichen des Vereinslebens stand. Ziel war es, den Mitgliedern die vielfältigen Sektionen des Vereins vorzustellen und das gelang auf lebendige und kreative Weise.

Die Schützensektion präsentierte ihre neue moderne Lichtzielanlage, bei der Interessierte selbst einmal zielen und testen durften – ganz ohne Lärm, Patronen und Altersbeschränkung, dafür mit umso mehr Spass. Die Malerinnen und Maler schufen neue Kunstwerke vor den Augen des Publikums. Wer Lust hatte, konnte selbst kreativ werden und ein eigenes Bild unter Anleitung gestalten – ganz nach dem Motto: Jeder kann Kunst! Das wurde, gerade von den Kindern, besonders eindrücklich bewiesen.

Die Sektion Familien hatte für die Jüngsten ein liebevoll vorbereitetes Bastel- und Spielangebot auf die Beine gestellt, das bei Kindern wie Eltern gleichermaßen gut ankam. Nebenan wurde am Jass-Tisch konzentriert gespielt, mit Schelle, Rose und Eichel, der Deutschschweizer Variante. Das Schweizer Kartenspiel hat einmal mehr bewiesen, dass es Jung und Alt verbindet. Am Cercle Romand-Tisch auf der Locanda wurde unterm Sonnenschirm lebhaft französisch parliert. Der Tag diente auch dazu, neue Mitglieder für die einzelnen Sektionen zu gewinnen, und das Interesse war gross. Die neuen Sektionen «Theater» und «Kochen», die es seit Anfang des Jahres



Auf der idyllischen
Locanda des
Schweizer Hauses

gibt, haben viele neue Interessierte dazu gewonnen.

Viele Gespräche wurden geführt, Kontakte geknüpft und Pläne für zukünftige Mitmachaktionen geschmiedet. Begleitet wurde das Ganze von bestem Frühsommerwetter, angeregtem Austausch unter Freundinnen und Freunden und natürlich von kulinarischen Genüssen. Selbstgebackene Kuchen, herzhaftes Quiches und ein rundum gemütliches Ambiente machten den Nachmittag zu einem echten Genuss.

KATHRIN GEISSER

Saarland: Herzlich willkommen

Der Schweizer Verein Saarland lädt Mitglieder und neugierige Gäste herzlich zu seinen Veranstaltungen ein.

- Sonntag, 24. August um 11.30 Uhr: Augustfeier mit Grillieren in der Grillhütte beim Naturfreundehaus Kirschheck in Saarbrücken
- Samstag, 20. September um 16 Uhr: Raclette mit Apéro im AktivWohnpark Kohlhof in Neunkirchen
- Sonntag, 2. November um 11 Uhr: Schweizer Überraschungsfilm mit anschliessendem Essen im Kino Achteinhalb in Saarbrücken
- Samstag, 29. November um 16.30 Uhr: Nikolausfeier mit gemeinsamem Essen, Tombola und Besuch des Samichlaus in der Tabakmühle in Saarbrücken

NADJA VON KÄNEL

Düsseldorf: Grosse Augustfeier

Am Sonntag, den 10. August um 15 Uhr laden der Schweizerverein Düsseldorf und die Deutsch-Schweizerische Wirtschaftsvereinigung zu Düsseldorf Sie herzlich ins Radisson Blue ein. Die Feier startet mit Apéro, Landeshymne, Quiz, und endet mit einem Schweizer Drei-Gänge-Menü.

Die Schweizer Ethnologin Natascha Bregy stellt die Ergebnisse ihrer Forschung über Migration vor. Welche Erfahrungen machen Deutsche in der Schweiz und Schweizer in Deutschland? Es moderiert Elke Horn, Fragen und Denkanstösse aus dem Publikum sind willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

RUDOLF BURKHALTER

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH DER SCHWEIZERISCHEN BOTSCHAFT BERLIN

BERLIN
Schweizer Verein Berlin – Präsidentin: Angela Schulze
Tel. 030/32 30 48 78, E-Mail: a.schulze@schweizer-verein-berlin.de
– Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin e.V.

Präsident: Jörg Luchtenberg-Dickhoff, Tel. 0157/52 83 67 47
E-Mail: schweiz@luchtenberg-dickhoff.de

BRAUNSCHWEIG
Schweizer Verein Braunschweig – Präsidentin: Christine Schwendener
Tel. 0531/2 87 29 23, E-Mail: vorstand@schweizer-verein-braunschweig.de

BREMEN
Schweizer Verein «Rütli» Bremen – Präsidentin: Maria Glander
Tel. 0160/93 84 47 91, E-Mail: info@schweizerverein-bremen.de

DRESDEN
Schweizer Verein Dresden – Präsident: René Minnig
Tel. 0176/65 26 99 90, E-Mail: info@schweizer-verein-dresden.de

Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. – Präsident: Björn-Markus Bennert
Tel. 0351/3 18 81 21, E-Mail: bennert@sdwc.de

HAMBURG
Schweizer Verein «Helvetia» Hamburg – Präsidentin: Luisa Listmann
Tel. 040/78 05 45 32, E-Mail: luisa.listmann@schweizerverein-hamburg.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

HANNOVER
Schweizer Verein Hannover – Präsidentin: Beatrix Reinecke
Tel. 0511/6 04 28 15, E-Mail: schweizerverein-hf@web.de

OSNABRÜCK
Schweizer Verein Osnabrück e.V. – Präsidentin: Silke Steinbrügge-Schmidlin
Tel. 0178/1 53 29 96, E-Mail: silke.steinbrueggel@web.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN
Schweizer Verein Schleswig-Holstein – Präsident: Martin Abächerli
Tel. 0159/03 86 30 54, E-Mail: m.abaecherli@schweizerverein-sh.de

Hamburg: Wechsel im Präsidium



Luisa Listmann ist die neue Präsidentin der «Helvetia» Hamburg

Im Vorstand des Schweizer Vereins «Helvetia» Hamburg gab es einen Wechsel im Präsidium: Annemarie Tromp übergab nach zehnjähriger erfolgreicher Tätigkeit bei der letzten Generalversammlung im März 2025 ihr Amt an Luisa Listmann.

Der Verein ist dankbar für Annemarie Tromps unermüdlichen Einsatz, ihre Leidenschaft und ihr langjähriges Engagement für die Belange der Schweizer Gemeinschaft in Hamburg und in Deutschland. Unter ihrer Leitung hat sich der Verein auch während der Jahre mit Corona und wenigen Treffen weiter aufrecht erhalten und es konnten auch Online-Events erfolgreich umgesetzt werden.

Gleichzeitig heissen wir Luisa Listmann im neuen Amt herzlich willkommen und freuen uns auf die kommenden Jahre mit ihr als Präsidentin. Luisa Listmann ist vor dreizehn Jahren nach Norddeutschland gezogen, um dort ihr Studium der Meeresbiologie zu absolvieren. Mittlerweile arbeitet sie an der Universität Hamburg und freut sich im Vorstand des Schweizer Vereins «Helvetia» Hamburg den Kontakt zu Auslandschweizer:innen und ihrer Heimat aufrecht zu erhalten. Wir wünschen ihr viel Erfolg, Freude und gutes Gelingen bei den neuen Aufgaben.

DER VORSTAND VON «HELVETIA» HAMBURG

Berlin: Im Reich der Düfte und Flakons

Er pflegt eine besondere Leidenschaft: Über 17.000 Exponente hat der Basler Claudio Besenconi für sein Parfümmuseum in Reichenbach gesammelt. Für den Schweizer Verein Berlin ein Grund für einen Ausflug in die Märkische Schweiz, genauer nach Reichenbach, zu unternehmen. Neben im Restaurant «Zum Schweizer» liessen sie sich danach vom Basler Francis Kessler mit «Röschti» und Appenzeller Quöllfrisch-Bier verwöhnen.



Dresden: Björn-Markus Bennert ist neuer Honorarkonsul



Björn-Markus Bennert

Die Schweizerische Botschaft in Berlin freut sich, die Ernennung und Akkreditierung des neuen Honorarkonsuls der Schweiz in Dresden, Herrn Björn-Markus Bennert, bekannt zu geben.

Bennert wurde 1962 geboren und ist neben seiner deutschen Staatsangehörigkeit auch im Kanton Schwyz heimatberechtigt. Er ist als Mediator und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht im eigenen Unternehmen tätig. Vom 2012 bis 2025 war er Präsident des Schweizerischen-Deutschen-Wirtschaftsclubs für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Er hat nun die Nachfolge von Peter Kaul angetreten.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IN DEUTSCHLAND

Die Adressen der Schweizer Botschaft und der Generalkonsulate finden sich auf www.eda.admin.ch > Klick aufs Menü «Vertretungen».

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF:

Monika Uwer-Zürcher, Tel. 03379/37 42 22, E-Mail: deutschland@revue.ch

Nächste Regionalausgaben

Nummer	Einsendeschluss	Erscheinungsdatum
4/2025	Freitag, 22.8.	Freitag, 3.10.
5/2025	Freitag, 7.11.	Freitag, 19.12.

Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland

Präsidentin: Sonja Lengning
Schöttlestrasse 34c, 97597 Stuttgart
E-Mail: sonja.lengning@aso-deutschland.de
www.ASO-Deutschland.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.